

# gemeinsam

## Die Kirchgemeindeseiten

Reformierte Kirchgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil-Bangerten, Schüpfen und Wengi.  
Regionalredaktion: eva.aeschmann@kirchenbezirk-aarberg.ch

3 · 2007

### Weltgebetstag 2008

Jeden ersten Freitag im März verbinden sich weltweit Menschen in einer Feier - mit den gleichen Gebeten, den gleichen Hoffnungen und Wünschen. Grundlage des Weltgebetstags 2008 ist die Liturgie von Frauen aus Guyana.

von Eva Aeschmann

Die Schweiz feiert den Weltgebetstag in über 1200 Gemeinden, in allen vier Landesteilen und -sprachen. Mit dabei sind auch die Gemeinden Wengi, Schüpfen, Grossaffoltern und Rapperswil-Bangerten. Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung. In über 170 Ländern, Regionen und auf Inseln gestalten christliche Menschen die Feier zum Weltgebetstag. Dieses Jahr nach der Liturgie von 22 Frauen aus Guyana - 22 Frauen aus 11 verschiedenen Religions- oder Glaubensgemeinschaften.

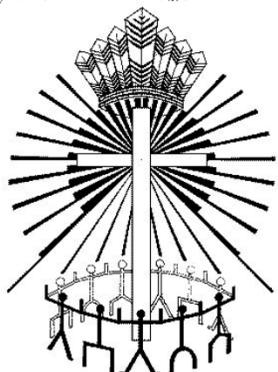


Tropenwald in Guyana mit reicher Flora und Fauna.

Am Anfang der Liturgie stellen uns diese Frauen ihr Land vor. Guyana ist der einzige englischsprachige Staat auf dem Kontinent Südamerika. Er ist eng mit der karibischen Inselwelt verbunden und zählt zur Weltgebetstag-Region Karibik. Guyana liegt an der Atlantikküste. Tropischer Regenwald bedeckt 85 Prozent des Landes.

Mit dem Titel «Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis» wünschen sich die Frauen aus Guyana, dass sich die Menschen weltweit durch die Weisheit von Gottes Wort besser verstehen lernen. Im

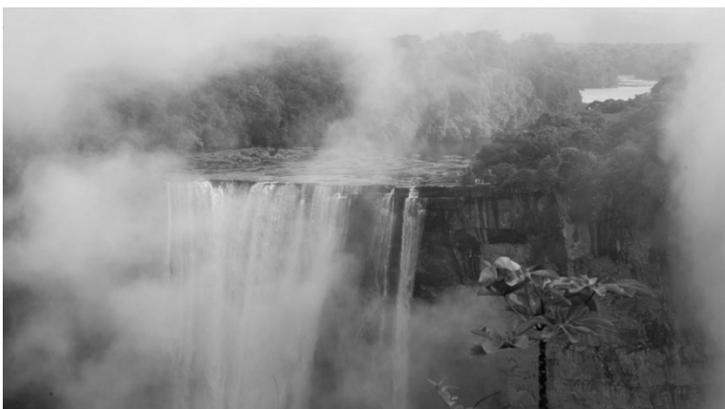
Zentrum stehen die beiden Lesungen: Hiob 28,20-28 und Lukas 10,38-42.



Das Titelbild stammt vom guyanischen Künstler Winslow Craig und greift Symbole der indigenen Bevölkerung mit christlichen Aussagen auf.

Mit der Kollekte bei der Feier des Weltgebetstags werden in Guyana verschiedene Bildungsprojekte für Frauen finanziert, dazu Nähkurse in verschiedenen Gegenden, Kinderkrippen und Schulmahlzeiten, aber auch ein Projekt zur Überwindung der Gewalt gegen Frauen.

Naturwunder - die Kaieteur-Wasserfälle



### WELTGEBETSTAG-Feiern am 7. März 2008 bei uns:

19.30 Uhr Feier im Stöckli in Wengi  
20.00 Uhr Feier in der Kirche Schüpfen  
20.00 Uhr Feier im Kirchgemeindehaus Grossaffoltern  
19.00 Uhr Guyanisches Znacht im Kirchgemeindehaus Rapperswil  
20.00 Uhr Feier im Kirchgemeindehaus Rapperswil  
Mehr Informationen zum Weltgebetstag 2008 auf der Kirchgemeindeseite Grossaffoltern oder unter: www.wgt.ch.

Gemeinsam - Passionszeit



Aktion gegen Gewalt gegen Frauen in Guyana

### Zum Logo des Weltgebetstags



Die vier Winkel ... symbolisieren die vier Himmelsrichtungen. Der Weltgebetstag ist ein Feiertag zu dem alle Menschen willkommen sind.

Die **knieende Beterin** ... vereint Frauen aller christlichen Konfessionen im Beten und Handeln füreinander.

Das **keltische Kreuz** ... lässt teilhaben an Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen.

**Der Erdkreis** ... ist eine Bewegung, die Frauen aus verschiedenen Kulturen und Traditionen zu gegenseitigem Verständnis und konkretem Handeln zusammenführt.

# wengi

## Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für April 2008: Freitag, 29. Februar  
Redaktion: Thomas Rutishauser-Etter, 032 389 16 46

www.wengi-be.ch (Dorfleben/Kirche)

3 · 2007

### Gottesdienste im März/April

Freitag, 7. März	19.30 Uhr	Feier zum Weltgebetstag, gestaltet von einer Gruppe von Frauen aus der Kirchgemeinde.
Karfreitag, 21. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl unter freundlicher Mitwirkung der Musikgesellschaft Wengi, Pfr. Th. Rutishauser.
Ostern, 23. März	6.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst mit Osterfeuer auf dem Kirchenplatz und liturgischer Feier in der Kirche; anschliessend Zmorge im Stöckli.
Sonntag, 6. April	9.30 Uhr	Gottesdienst für die umliegenden Gemeinden in Wengi, Pfr. Th. Rutishauser; anschliessend Kirchenkaffee.

Sigristinnen-Dienst im März: Ruth Bangerter, Tel. 032 389 15 82

### Kontakte

Kirchgemeindepräsidentin: Brigitte Wyss	032 389 10 43	Pfarramt 60%: Thomas Rutishauser-Etter	032 389 16 46
Sigristin: Ruth Bangerter	032 389 15 82	Katechetin: Eliane Tschumi	032 393 78 40
Sigristin: Emmi Schmid	032 389 20 47	Organistin: Ursula Jeker	032 653 14 16

### Film und Information über «Die Dargebotene Hand» - Telefon 143

Dienstag, 18. März, 20.00 Uhr, Schulhaus Reuental. Freundlich lädt alle Interessierten ein: Landfrauenverein Wengi-Ruppoldsried.

### Gesprächskreis für Frauen

Donnerstag, 20. März, 9 Uhr im Stöckli. Auskunft erteilt gerne Frau Karin Rufer, Tel. 032 389 26 89.

### Mittagstisch

Donnerstag, 27. März, 12. Uhr im Stöckli. Anmeldung bis Montag, 24. März bei Frau Brigitte Wyss, Tel. 032 389 10 43.

### Chlychinder-Träff

Freitag, 28. März, 9 Uhr im Stöckli. Spiel und Spass für Kinder von 0-5 Jahren. Es freuen sich Sabine Hug und Janine Burri.

### Weltgebetstag 2008



Freitag, 7. März, 19.30 Uhr im Stöckli: Am Weltgebetstag verbinden wir uns mit den Menschen rund um die Erde. Die Liturgie zur diesjährigen Feier wurde von Frauen aus Guyana im Nordosten von Südamerika zusammengestellt. Wir, eine kleine Gruppe von Frauen aus der Kirchgemeinde, möchten Sie mit dem Land und den Wünschen und Hoffnungen dieser Menschen bekannt machen. Anschliessend haben wir Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss über unsere Eindrücke und unseren Alltag zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Seniorentreff

Freitag, 14. März, 13.30 Uhr im Stöckli: «Noch gut hören, aber nicht mehr alles verstehen». Kurzreferat und Information mit Silvia Hochstrasser (Hörberaterin der IGGH, der Interessengemeinschaft für Gehörlose und Hörbehinderte).

Musikalische Umrahmung: Kathrin Gutknecht, Panflöte.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich einige Tage vorher bitte ungeniert in Wengi (und Altersheime) bei: Fritz Reusser, Tel. 032 389 20 11.

In Waltwil und Reuental bei: Elsbeth Roder, Tel. 032 389 10 61.

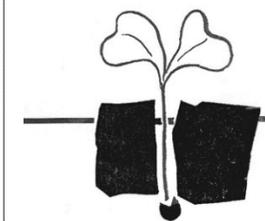
In Neuhaus, Scheunenberg und Janzenhaus bei: Sonja Schönmann, Tel. 032 389 22 59.

Gemeinsam - Passionszeit

### Hoffnung die uns leben lässt

### Ostern Gottesdienst am Ostermorgen

mit Osterfeuer auf dem Kirchenplatz und liturgischer Feier in der Kirche  
**Sonntag, 23. März 2008, 6.00 Uhr** anschliessend gemeinsames Osterzmorge im Stöckli



Der besondere Gottesdienst: Aufstehen, wenn es draussen noch dunkel ist - die ersten Vögel hören auf dem Weg zur Kirche - sich am Osterfeuer wärmen und seine Stärke spüren - in eine dunkle Kirche eintreten - das Osterlicht erhalten und weitergeben - erleben, wie es in der Kirche langsam Tag wird - singen und liturgische Texte hören - sich vom Osterjubel der Orgel mitreissen lassen - Anteil bekommen an Seiner Auferstehung

Gestaltung: Kirchgemeinderat, Thomas Rutishauser, Pfarrer, Ursula Jeker, Orgel

**Jung und Alt, Gross und Klein sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen!**

### Kirchliche Handlungen

#### Beerdigungen

29. 11. Magdalena Jenny-Lysser, Seelandheim Worben, geboren 1920  
9. 12. Ronja Hauert, Bütigen

*Siehe, ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Gott wird bei den Menschen sein. Er selbst wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Schmerz. Off 21, 4*

# schuepfen

## Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für April 2008: Freitag, 29. Februar  
 Redaktion: Eva Aeschmann, Höhweg 25, 3054 Schüpfen  
 eva.aeschmann@kirchenbezirk-aarberg.ch  
 www.kirchenbezirk-aarberg.ch/schuepfen

### Amtswochen März

Erste Kontaktperson für pfarramtliche Aufgaben ist:

<b>Woche 10</b>	3. bis 9. März	Pfarrer Fürholz	031 879 11 27
<b>Woche 11</b>	10. bis 16. März	Pfarrer Fürholz	031 879 11 27
<b>Woche 12</b>	17. bis 23. März	Pfarrer Remund	032 389 52 34
<b>Woche 13</b>	24. bis 30. März	Pfarrer Remund	032 389 52 34
<b>Woche 14</b>	31. März bis 6. April	Pfarrer Remund	032 389 52 34

### Gottesdienste im März/April

Sonntag, 2. März 10 Uhr	Gottesdienst mit dem <b>Männerchor Ziegelried</b> , Organistin Lanker, Pfarrerin Remund. Kollekte für den Verein Wohngemeinschaften Stadt und Region Bern, der in unserer Gemeinde das Schwandgut führt. Während des Gottesdienstes <b>«Chinderhüeti»</b> im Untergeschoss der Hofmatt. Nach dem Gottesdienst <b>Kirchenkaffee und Kuchen</b> im Kirchgemeindehaus Hofmatt.
Freitag, 7. März 20 Uhr	<b>Weltgebetstag</b> : Auf der ganzen Welt feiern Menschen nach der Liturgie von Christinnen aus <b>Guyana</b> . Thema: «Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis». Gestaltet von einer Gruppe Frauen aus unserer Gemeinde - für Frauen und Männer! Alice Bolzli, Franziska Ruch und Ingrid Schwarz von der Steelband Lyss bereichern die Feier zudem musikalisch. Kollekte für bessere Lebensbedingungen von Frauen und ihren Familien in Guyana und weltweit. Nach dem Gottesdienst <b>gemütliches Zusammensein</b> im Kirchgemeindehaus Hofmatt.
Sonntag, 9. März 17 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Poschung, Organistin Lanker; Kollekte für die Schweizer Pfarrämter im Ausland).
<b>Palmsonntag</b> , 16. März 10 Uhr	<b>Palmsonntag</b> , Gottesdienst mit <b>Einsetzung unseres neuen Pfarrers René Poschung</b> in sein 20%-Amt und mit <b>Feier des Abendmahls</b> im Chor (Einzel- und Gemeinschaftskelche). Mitwirkende: <b>Michael von Rohr, Saxophon</b> , Organistin von Rohr, Kirchgemeindepräsident Urs Zürcher, Pfarrer Poschung, Pfarrerin Remund, Pfarrer Fürholz. Kollekte für die Stiftung Autismus Bern.
Karfreitag, 21. März 10 Uhr	<b>Karfreitag</b> , Gottesdienst mit <b>Feier des Abendmahls</b> in den Bänken (Einzel- und Gemeinschaftskelche). Pfarrer Poschung, Organistin von Rohr. Kollekte für das Alterskomitee Schüpfen. Dieses organisiert Seniorenveranstaltungen in unserer Gemeinde.
Ostern, 23. März 6 Uhr	<b>Osternachtfeier</b> : Einige Momente der Stille und der Besinnung mit Pfarrerin Remund, Silvia Kindlimann, Dorothea Wieland. <b>Gesang: Mirjam Zbinden und Cécile Dürst</b> , Orgel: Lilian von Rohr. Kollekte für die Flüchtlingsarbeit des HEKS/Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz. Nach der Feier gemeinsames <b>«Osterzorg»</b> im Kirchgemeindehaus Hofmatt!
Ostern, 23. März 10 Uhr	<b>Ostergottesdienst mit Feier des Abendmahls</b> im Chor (Einzel- und Gemeinschaftskelche). Mitwirkende: Pfarrerin Remund, <b>Barbara und Markus Burri, Trompeten</b> , Rapperswil, Organistin von Rohr. Kollekte für die Flüchtlingsarbeit des HEKS/Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz.
Sonntag, 30. März 10 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Poschung, Organistin Lanker. Kollekte für wohltätige Arbeit in unserer Gemeinde).
Sonntag, 6. April 9.30 Uhr	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> der Kirchgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil/Bangerten, Schüpfen und Wengi <b>in der Kirche Wengi</b> .
Sonntag, 13. April 20 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b> mit der <b>Musikgesellschaft Schüpfen</b> und mit Pfarrer Poschung. Die Kollekte ist vom Synodalrat bestimmt für internationale ökumenische Organisationen.

### Andachten im März

<b>Altersheim</b>		
Freitag, 29. Februar	10.30 Uhr,	Pfarrer Fankhauser
Freitag, 14. März	10.30 Uhr, mit Abendmahl	Pfarrer Fankhauser
<b>Mittwoch-Abendandacht</b>	19.30 Uhr	am 5. und 12. März (Verantwortlich: Rita Kunz)
<b>Gebet Schüpfen</b>	20.00 Uhr	am 18. März, Mehrzweckraum UG, Hofmatt
<b>Time out</b>	19.30 bis 20 Uhr	am 28. März, am letzten Freitag im Monat, Chor der Kirche, eine halbe Stunde der Stille und Besinnung

### GEMEINSAM PASSIONSZEIT 2008

Fastenwoche: **Montag, 3. März bis Freitag, 7. März 2008.**

Täglich von 18.30 bis 19.45 Uhr, Erfahrungsaustausch im Kirchgemeindehaus Rapperswil.

Für Informationen und Mitfahrgelegenheit wenden sie sich bitte an Pfrn. Regula Remund, Tel. 032 389 52 34 oder Elisa Hofer, Tel. 032 677 09 77



### Hagerhausgruppe

Jugendliche von der 5. bis 8. Klasse treffen sich in der Regel am Freitag ab 18.00 bis 20.30 Uhr in der Hofmatt. Wir singen und spielen, lernen die Bibel kennen, diskutieren und arbeiten an einem Thema. Info: Heidi und Stefan Brügger, Tel. 031 879 12 96  
 www.hagerhausgruppe.ch

### Schnäggehöck

Dr Träffpunkt für Vätere, Muetere, Grossvätere u Grossmuetere mit chline Ching ir Hofmatt. Im März traffe mir us am 3. und 17. vo 15.00 bis 17.00 Uhr zum z'Vieri, Spile u Gspröchle. Info: Andrea Baumgartner, Tel. 031 972 60 15  
 Manuela Moser-Möri, Tel. 031 879 06 02

### Kontakte

Kirchgemeindepräsident: Urs Zürcher	031 879 30 20	Pfarrer: Jürg Fürholz	031 879 11 27; Fax: 031 879 11 44	Katechetin: Agathe Stotzer	031 879 23 81
Sekretärin/Kassierin: Lotti Hauser	031 879 23 81	Pfarrerin: Regula Remund	032 389 52 34; r.remund@tiscali.ch		
Sigrist Kirche/Hauswart Hofmatt: Peter und Susanne Kohler	079 407 73 54	Pfarrer: René Poschung	031 372 02 79		



### Adonia-Teens-Chor und Band

Am Samstagabend, 12. April 2008 um 20.00 Uhr findet wieder ein Auftritt in der Hofmatt in Schüpfen statt, mit dem Musical: **»De verlornig Sohn«**. Der Chor mit Band besteht aus ca. 70-80 Jugendlichen mit Leitern. Für die Jugendlichen suchen wir **Übernachtungsmöglichkeiten** in der Gemeinde Schüpfen und Umgebung vom Samstag, 12. April auf Sonntag, 13. April 2008.

Die jungen Sängern und Sänger bewegen sich im Alter von 13-20 Jahren. Sie haben einen Schlafsack bei sich. Ausserdem möchten sie am Sonntag gerne frühstücken und mit einem Lunch ausgerüstet werden.

Wer zwei oder mehr Schlafgelegenheiten anzubieten hat, wird gebeten, sich bei untenstehender Adresse schriftlich oder telefonisch bis am 20. März zu melden (es liegen auch Anmeldeformulare in der Hofmatt auf).

Gabi Meier, Buchenweg 22, 3054 Schüpfen, Tel. 031 879 29 66

### Kirchliche Chronik November/Dezember 2007

**Taufen**  
 18. November: Jamie Hofer, Dählenweg  
 2. Dezember: Vivien Burkhard, Höhweg  
**Beerdigungen**  
 19. Dezember: Gertrud Wolf-Nobs geb. 1921, Gansackerweg

*Der Herr segne dich und befülle dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.*  
 (4. Mose 6, 24-26)

### Kollekten November/Dezember 2007

<b>Gottesdienste</b>	Fr.
Reformierte Kirchgemeinde Einsiedeln	645.-
Wohngruppen WEGA und Orion in Schüpfen	670.-
Dargebotene Hand/Telefon 143	150.-
Regenbogen Schweiz (Selbsthilfvereinigung für Eltern, die um ein Kind trauern)	280.-
Favela-Kinderkrippe «Crêche Patinho feliz», Rio de Janeiro	400.-
Sonderschulheim Mätteli Münchenbuchsee	90.-
Zukunft für Kinder in Bethlehem/Palästina, Kamerun, Chile	600.-
Wohltätige Arbeit in unserer Gemeinde	20.-
<b>Abdankungen</b>	
Alterskomitee Schüpfen (Seniorenveranstaltungen)	215.-
Aktion «Denk an mich», Ferien für Behinderte	365.-

### Herzlichen Dank für Ihre Kollektengaben!

### Studienurlaub Pfarrer Fürholz

Von Oktober 1994 bis Januar 1995 hatte ich meinen Studienurlaub bezogen. Seither wurde die Urlaubszeit auf insgesamt sechs Monate erhöht. Darum werde ich vom 21. April bis 21. Juni 2008 gewissermassen den zweiten Teil meiner Studienurlaubszeit beziehen. Ich werde unter anderem die orthodoxen Oster- und Pfingsttage in einem Kloster nach diesem Ritus mitfeiern können. Pfarrerin Regula Remund ist in dieser Zeit erste Anlaufstelle für alle pfarramtlichen Anliegen. Dafür danke ich ihr herzlich. Sollte es viele Abdankungen geben, kann Pfarrerin Remund auf die Mithilfe der beiden pensionierten Pfarrpersonen zählen: Frau Helene Meyer, Biel, oder Herr Rudolf Müller, Bern.

Jürg Fürholz



**WELTGEBETSTAG 2008: GUYANA**

Das Herzstück der Feier bildet die Liturgie guyanischer Frauen. Alice Bolzli, Franziska Ruch und Ingrid Schwarz von der Steelband Lyss werden die Feier musikalisch umrahmen. Mehr über die verschiedenen Facetten des Lebens in Guyana

**am 7. März um 20.00 Uhr in der Kirche Schüpfen.**

Das Vorbereitungsteam freut sich, Ihnen Land und Liturgie mit dem Titel **«Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis»** näher zu bringen.

Gemeinsam - Passionszeit

**Frauenzorg 2008 - Herzliche Einladung!**

Frau Margarita Staudenmann spricht zum Thema «Faszination oder Gefahren des Übersinnlichen?»

**Samstag, 15. März 2008, 8 Uhr 45** im Kirchgemeindehaus Hofmatt.  
 Fr. 18.- pro Person. Kinderhütendienst vorhanden.

Anmeldung bis 12. März 2008  
 Christina Bapst, Tel. 031 879 24 94  
 Buchenweg, 3054 Schüpfen  
 Michaela Furrer, Tel. 031 879 28 51  
 Rohrmattweg 1, 3054 Schüpfen

Frauenkreis Schüpfen

**Mittagstisch Hofmatt**

Je am letzten Donnerstag im Monat um 12 Uhr in der Hofmatt: im März am 27.

**Bitte unbedingt anmelden** bis Montag 24., Tel. 076 520 42 02

**BROT FÜR ALLE 2008**

150 000 Rosen - Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt.

**1. März 2008 - Rosenaktion**

Auch dieses Jahr machen wir wieder beim Rosenverkauf mit. Unterstützt von den Konfirmanden verkaufen wir in Schüpfen 200 Rosen zu Gunsten von Brot für alle und Fastenopfer. Verkauf ab 8.30 Uhr bei der Post, vor Verkaufsladen SPAR und bei der Metzgerei Stettler. Herzliche Dank für Ihren Besuch!

**Kindergottesdienst/KIGO**

Im März am 14. und 28. von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Hofmatt. Bitte Eingang Untergeschoss benutzen. Info: Myriam Zurbuchen 076 533 57 66

**Gemeindeguppen**

Jeden Monat treffen sich in unserer Gemeinde die Frauengruppe, Ehepaargruppen und Hauskreise. Info: Ernst Lüthi, Tel. 031 879 29 36

**Seniorentreff**

Dienstag, 18. März, «Oasis» in Santiago de Chile mit Mark Riesen.

**Auf ein Lächeln**

Weil der Vater eine ansteckende Krankheit hat, darf der kleine Sven nicht zu ihm. Abends betet er: «Lieber Gott! Mach doch meinen Vater schnell gesund. Aber geh nicht zu nah ans Bett, sonst steckst du dich noch an!»

# grossaffoltern

## Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für April 2008: Freitag, 29. Februar  
 Redaktion der Gemeindeseite: Pfrn. M. Lindt, Grossaffoltern, Tel. 032 389 14 24  
 Kirchgemeinde Grossaffoltern im Internet:  
 Informationen, Berichte, Hinweise finden Sie unter:  
 www.kirchenbezirk-aarberg.ch/grossaffoltern/

### Amtswochen im März/April

Pfarramtlicher Wochendienst vom **31. März bis 19. April 2008:**  
 Pfr. René Poschung, Bern, Tel. 031 372 02 79

### Gottesdienste im März

Sonntag, 2. März	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst zur Aktion Brot für alle 2008 - «Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt.»</b> (Pfrn. M. Lindt)
Freitag, 7. März	20.00 Uhr	<b>Im Kirchgemeindehaus: Weltgebets-tagsfeier mit einer Liturgie von Frauen aus Guyana.</b>
Sonntag, 9. März	9.30 Uhr	Gottesdienst der KUW III/7. Klasse zum Thema « <b>DIAKONIE - einander begegnen, voneinander lernen, einander annehmen</b> » (Pfrn. M. Lindt/Pfr. R. Poschung)
Palmsontag, 16. März	9.30 Uhr	<b>FAMILIENGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL</b> (KUW I/3. Klasse) - (Katechetin E. Tschumi/Pfrn. M. Lindt)
Karfreitag, 21. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfrn. M. Lindt)
Karsamstag, 22. März	<b>23 Uhr</b>	<b>Osternachtfeier mit Bildmeditation und Musik in der Kirche – mit Brot und Wein und Rosen im Kirchgemeindehaus</b> (Organistin K. Beidler, Pfrn. M. Lindt, Pfr. R. Poschung)
	<b>24 Uhr</b>	Anzünden der neuen Osterkerze am Osterfeuer vor der Kirche!
Ostern, 23. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. R. Poschung); <b>Mitwirkung des Männerchors Suberg-Kosthofen; anschliessend Eier-tütsche und Oster-Apéro im Kirch-gemeindehaus!</b>
Sonntag, 30. März	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. M. Lindt)

### Für Sie notiert

### Faszination Weltgebets-tag

Der Weltgebets-tag ist eine welt-weite Bewegung christlicher Frauen. **Gemeinsames Anliegen ist es, durch informiertes Beten und betendes Handeln Not zu lindern und Zeichen der Solidarität zu setzen. Die Verbundenheit im Glauben an die verändernde Kraft des Gebets findet Ausdruck in den Weltgebets-tagsfeiern am ersten Freitag im März.**

### von Marianne Lindt

1887 von amerikanischen Frauen ins Leben gerufen, war der Weltgebets-tag von Anfang an **eine Basisbewegung**. Der Funke sprang über von Frau zu Frau, von Land zu Land, von Kontinent zu Kontinent. Die Frauen liessen sich von der versöhnenden

Kraft des Gebets bewegen und entdeckten dabei die Verbundenheit mit getrennten und fernen Schwestern. Dadurch ist ein **weltweites ökumenisches Netzwerk der Solidarität** entstanden. **Das Geheimnis dieses Lauffeuers der Liebe ist der Gottesdienst, gefeiert jeweils am ersten Freitag im März.** An diesem Tag geht die Sonne nicht unter über den Gruppen, die beten, singen, sich von Gottes Wort bewegen lassen und mit ihrer Kollekte ein Zeichen der Hoffnung setzen. **Die Liturgie, Grundlage der Feier, kommt jedes Jahr aus einem anderen Land.** Die Auseinandersetzung mit den Herkunftsländern gleicht einer Reise: Geographische Schönheiten und kulturelle Eigenarten werden dabei entdeckt; und im Hinhören auf die Sorgen und Nöte der Menschen im fernen Land wächst die Anteilnahme an ihrem Schicksal. **So leistet der Weltgebets-tag einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für die weltweiten Probleme und Zusammenhänge.**

### Kontakte

Kirchgemeinderatspräsidentin:	032 389 10 03	Pfarramt: Marianne Lindt und Käthi Röseler	032 389 14 24 031 372 02 79
Sekretärin: Sylvie Bieri	032 389 26 13	Katechetin: Eliane Tschumi	032 393 78 40
Hauswartin Kirchgemeindehaus: Karin Kirchhofer	032 389 23 87	Sigristinnen: Elisabeth Jourdan-Karin Kirchhofer	032 384 41 05 032 389 23 87

### Nähkurs, Wellblech ... und 150 000 Rosen

Der Aufpreis, den Migroskunden für zertifizierte Max Havelaar-Rosen bezahlen, ist bescheiden. Doch die Wirkung ist gross.

Die Rosenbinderin Rose Michael Kimela erzählt, wie die Blumenarbeiterinnen von Kiliflora (Tansania) ganz konkret von der Fair-Trade-Prämie profitieren.

«Mit der Prämie haben wir einen Arbeiter-Entwicklungsfonds aufgebaut. Dadurch konnte ich einen Nähkurs besuchen. Mein Sohn fährt mit einem «Prämien»-Velo zur Schule. Wir erhalten Moskitonetze, ein Wassereinigungsgerät, und eben erst habe ich unser Haus mit Wellblech neu gedeckt, das durch diesen Fonds finanziert wurde.»

### ROSENVERKAUF

**SAMSTAG, 1. MÄRZ 2008  
7.30 bis 12.00 Uhr**

vor dem MAXI Grossaffoltern und vor der CHÄSI Ammerzwil



Bunt wie ein Regenbogen sind die Weltgebets-tagsfeiern. Sie zeigen uns die Vielfalt und den Reichtum anderer Länder

kostbare Vermächtnis den Menschen in der Welt weiterreichen. In diesem Bemühen, sich auf das Fremde einzulassen, in



Frauenleben in Guyana: Küche

und Kontinente. Gebete, Lieder und Rituale aus anderen Kulturkreisen laden ein, Ungewohntes kennenzulernen. Dadurch kommen wir den Frauen näher, die dieses

die ungewohnten Formen religiösen Ausdrucks hineinzuschlüpfen, wird der **Weltgebets-tag zum Zeichen der Völker-verständigung und des Friedens.**

### Kirchliche Handlungen

#### Taufe

27. Januar: Anna-Julia Leiser, Weingarten  
*Gesegnet bist du vor all deinem Tun lass dir das Gute zusprechen im Geniessen des Lebens der Zärtlichkeit des Mitgefühls des Staumens der Sensibilität Geniesse die alltäglichen Wunder so wirst du auch zum Segen für viele*

#### Pierre Stutz

#### Bestattungen

11. Januar: Werner Marti-Zimmermann, Ammerzwil; geboren 1922  
 01. Februar: Fritz Schneider-Hiltbrunner, Grossaffoltern; geboren 1930

#### MÄRZMORGENLICHT

*In den Waldnischen herrscht noch der Schnee Doch da draussen auf den Wiesen glänzt es hell das Märzmorgenlicht Die Erde feiert - Auferstehung Bald löst sich im Osterglanz jegliches Web Die Welt ist für einen Augenblick ganz*

#### Ju Sobing

### Kollekten

Verein Friedensdorf Broc Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband Bern	Fr. 83.-
Schweiz. Blindenbund Zürich	Fr. 670.-
Schülerheim -Patenschaft Sabah/Malaysia (mission 21)	Fr. 137.-
Leprahilfe Emmaus Schweiz	Fr. 78.-
Krebsliga Bern	Fr. 105.-
	Fr. 840.-

Im Namen der Unterstützten:  
 Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

### OFFENER MITTAGSTISCH

**Donnerstag, 6. März,**  
 12.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Anmeldeschluss: **Montag, 3. März!**  
 (Tel. Pfarramt 032 389 14 24)



### GOTTES WEISHEIT SCHENKT NEUES VERSTÄNDNIS



### Weltgebets-tag

7. März 2008 - Guyana  
 20 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Herzlich laden ein:  
 Die Vorbereitungsgruppe  
 (Vreni Balmer, Katja Bucher, Martha Junker, Marianne Lindt, Therese Mohni, Irène Peter)  
 und Mitglieder der Arbeitsgruppe Mitenand-Fürenand

Gemeinsam - Passionszeit

### NACHMITTAGSTREFFEN

**Mittwoch, 26. März, 14 Uhr,**  
**im Kirchgemeindehaus:**

Unterhaltungs- und Tanzmusik mit Schlager, Hits, Evergreens, Volksmusik, Oberkrainer, Country, Gesang

MIT DEM BEKANNTEN DUO ROLANDOS

Dazu: Kafee, Tee und etwas Süsses!

### KiK-KINDERKIRCHE

Singen, Geschichten hören, basteln, zeichnen, essen und trinken, spielen, tanzen -  
**am Samstag, 15. März, von 14 bis 16 Uhr, im Kirchgemeindehaus!**

### KUW I/1. Klasse

**Dienstag, 18. März, 20 Uhr, im Kirchgemeindesaal: Eltern-und Informationsabend** für Väter und Mütter von Kindern, die die 1. Klasse besuchen.

### KUW I/3. Klasse

**Dienstag, 26. Februar und Mittwoch, 27. Februar,**  
 8.30 bis 13.30 Uhr: Gruppe 1

**Dienstag, 4. März und Mittwoch, 5. März,**  
 8.30 bis 13.30 Uhr: Gruppe 2

**Dienstag, 11. März und Mittwoch, 12. März,**  
 8.30 bis 13.30 Uhr: Gruppe 3

FAMILIENGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL, am Palmsonntag, 16. März, um 9.30 Uhr, in der Kirche Grossaffoltern!

### KUW III/7. KLASSE

Zum Thema DIAKONIE: **Dienstag, 26. Februar und 4. März,** jeweils 16.45 bis 18.15 Uhr; der **Begegnungsnachmittag am Mittwoch, 27. Februar,** in der **Gemeinschaft Schlüssel der Stiftung Terra Vecchia in Detligen,** so wie das **Mitgestalten des Gottesdienstes am 9. März, um 9.30 Uhr,** sind Bestandteil des Unterrichts und deshalb obligatorisch!

### KUW III/9. KLASSE

Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr:  
**28. Februar/6. März**  
 Samstag, 9 bis 12 Uhr:  
**8. März**  
**Samstag, 15. März, 9 bis 12 Uhr: Die letzte Unterrichtseinheit vor den Frühlingsferien für alle, die sich konfirmieren lassen wollen!** Wir treffen in den beiden Gottesdienstgruppen vom 27. April und 4. Mai erste Vorbereitungen für die Konfirmation.

# rapperswil-bangerten

## Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für April 2008: Freitag, 29. Februar  
Redaktion der Gemeindeseite: Pfm. L. Fankhauser-Lobsiger, Rapperswil, Tel. 031 879 02 24  
Kirchgemeinde Rapperswil-Bangerten im Internet: Informationen, Berichte, Hinweise finden Sie unter:  
www.kirchenbezirk-aarberg.ch/rapperswil-bangerten

3 · 2008

### Gottesdienste im März 2008

Sonntag, 2. März	9.30 Uhr	<b>4. Gottesdienst in der Passionszeit</b> , gestaltet von Pfm. Lilian Fankhauser-Lobsiger und Organist Rudolf Paul Hunziker.
Freitag, 7. März	20 Uhr	<b>Weltgebetstagsgottesdienst zu Guyana</b> , im Kirchgemeindehaus. Um 19 Uhr gibt es ein guyanisches Znacht, um 20 Uhr beginnt der Gottesdienst. Für das Znacht sind wir froh um eine Anmeldung an Ruth Bommer, 031 879 16 72.
Sonntag, 9. März	9.30 Uhr	<b>5. Gottesdienst in der Passionszeit</b> , gestaltet von Pfm. Marianne Bertschi (Thielle) und Organist Rudolf Paul Hunziker.
Palmsonntag, 16. März	9.30 Uhr	<b>Palmsonntagsgottesdienst mit Goldener Konfirmation</b> , gestaltet vom Männerchor Rapperswil, Pfm. Lilian Fankhauser-Lobsiger und Organist Rudolf Paul Hunziker. Eine besondere Einladung gilt allen, die 1958, vor 50 Jahren, konfirmiert wurden!
Karfreitag, 21. März	9.30 Uhr	<b>«O grosse Lieb'!» Karfreitagsgottesdienst mit dem Konzertchor Rapperswil</b> Gestaltet von Pfarrerin Lilian Fankhauser-Lobsiger, Organistin Erica Zimmermann und dem Konzertchor Rapperswil mit Beiträgen aus der Johannespassion.
Ostern, 23. März	9.30 Uhr	<b>Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?</b> Ostersonntagsgottesdienst zu Mk 16,1-8. Mit Pfarrerin Lilian Fankhauser-Lobsiger, Organistin Susanne Véya und Ruth Wernly, Violine.

### Voranzeigen

#### Altersferienwoche

24.-29. August 2008  
Von Sonntag bis Freitag, 24.-29. August findet unter der Leitung von Magdalena Stuber die Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren statt. Dieses Jahr geht es nach Interlaken ins Hotel Artos. Interessiert? Weitere Informationen erhalten Sie bei Magdalena Stuber (031 879 04 96), an den Altersnachmittagen und im April-Sämann. Anmeldeschluss ist der 30. April.

#### Kinderlager

4.-8. August 2008  
Das Kinderlager für Kinder der 3.-6. Klasse findet vom 4.-8. August in der Kulturmühle in Lützelflüh statt.  
Leitungsteam: Ruth Bommer, Lisbeth Santschi und Elisa Hofer.

### Vom Kinderlager übers Singen bis zum Fasten

Sie leitet mit Lisbeth Santschi zusammen das Offene Singen, ist zuständig für das Kinderlager, den Rägeboge und das Fiire mit de Chliine, begleitet die Fastenwoche und bereichert kreativ und engagiert weitere Kirchgemeindegänge: Elisabeth «Elisa» Hofer. Anhand der 7 W-Fragen stellt sie sich Ihnen hier vor.

#### 7 W-Fragen an Elisa Hofer



Elisa Hofer und ihre Dinkelsprossen, Ergiespender beim Fasten

#### Wo bist du zuhause?

In mir selbst oder stimmiger ausgedrückt: im Selbst. Ansonsten wohne ich in Lohn-Ammannsegg.

#### Wer wohnt noch in diesem Haushalt?

Wir sind zu dritt, d.h. meine beiden erwachsenen Söhne und ich. Der ältere Sohn bewohnt ein Zimmer in der Parterrewohnung, wo sich mein Büro befindet, der jüngere Sohn bewohnt zwei Zimmer im ersten Stock und ich bewohne den ausgebauten Dachstock. Alle haben ein separates Badezimmer, gemeinsam nutzen wir die Küche, Waschküche und die Stube.

#### Was machst du beruflich neben deinem Engagement in der Kirchgemeinde?

Seit zwanzig Jahren arbeite ich als Kindergärtnerin in Biberist, seit 17 Jahren führe ich mit meiner Stellenpartnerin zusammen einen Kindergarten. Dieses Jahr habe ich die Altersentlastung von einer Arbeitskollegin übernehmen dürfen, d.h. jeweils ein Morgen pro Woche bin ich in einem

weiteren Kindergarten tätig. Dieses Schuljahr habe ich zusätzlich drei Mal pro Woche Mittagsbetreuung an der Heilpädagogischen Sonderschule in Solothurn.

#### Was stellt dich auf?

Das Leben! Das Vertrauen ins Dasein, die Freude am Leben und an vertrauten Menschen. Beide Söhne haben kritische Situationen heil überlebt – da braucht es nicht mehr viel um fröhlich und dankbar zu sein, es genügt bereits, dass ich sie ab und zu sehe.

#### Was ärgert dich?

Wenn ich andere Menschen damit belaste, indem ich etwas vergesse. Ansonsten gehe ich davon aus, dass alles gut ist, wie es ist, ob es mir nun passt oder nicht. Das Leben «konstalliert» sich immer wieder um uns herum, so dass wir uns entwickeln können.

#### Was machst du in deiner freien Zeit?

Da musiziere ich gerne, sei es mit den Flöten oder mit dem Alphorn. Freude bereitet mir das Zusammenspielen in unterschiedlichen Formationen wie Volksmusik mit den Sveglia, klassische Musik unter anderem mit dem Ensemble Sonatella, Folklore mit der Alphorngruppe Sumiswald und originellschräg-philosophische Lieder mit dem Trio Chiuchemüüs. Wichtig ist mir das Zusammensein im Familien- und Freundeskreis.

#### Was wünschst du dir für unsere Kirchgemeinde?

Eine Kirchgemeinde die lebt und lebendig ist.

Interview: Lilian Fankhauser-Lobsiger

### Kontakte

Ratspräsidium: Ruth Bommer	031 879 16 72 ruth.bommer@bluewin.ch	Orgeldienst: Rudolf Paul Hunziker	031 971 39 38 ruhu@bluewin.ch
Pfarramt: Lilian Fankhauser-Lobsiger	031 879 02 24 lilian.fankhauser-lobsigier@gmx.ch	Vermietung Kirche: Johanna und Werner Hasler	031 879 00 35
Kinder-, Jugend- und Familienarbeit: Elisa Hofer	032 677 09 77 elisa.hofer@tiscalinet.ch	Abwart Kirchgemeindehaus: Hansrudolf Hofstetter	031 869 42 02
KUW 3./5. Klasse Thomas Dürst	032 351 38 26 duerst@stein-sign.ch	Vermietung Kirchgemeindehaus: Fritz Schori	031 879 02 18

### Verschiedenes



#### Rosenverkauf

##### Samstag, 1. März, ab 9 Uhr

- bei der Käserei Baumgartner, Dieterswil und
- bei der Bäckerei Schüpbach in Rapperswil

Migros spendiert den Kirchgemeinden schweizweit 150.000 Max Havelaar-Rosen, die wir zugunsten von **Brot für alle** zu einem symbolischen Preis von 5 Franken verkaufen können. Kaufen auch Sie eine Rose!

#### «Damit das Recht auf Nah-



**rung kein frommer Wunsch bleibt.»**

#### Frühlingsausbruch im Januar

Herzzerfrischende Stunden schon Mitte Januar. Köstlich, voller Freude wurde der Seniorennachmittag genossen. Wer ihn ausliess, verpasste auf jeden Fall viel – vom leckeren Zvieri nicht zu reden. Der Schweizer Erfolgsfilm «Die Herbstzeitlosen» mit der 86-jährigen Stephanie Glaser liess den grauen Alltag glatt vergessen. Mit Schalk, Lebenslust und Taten-

#### Unter der Woche

##### Offenes Singen

Donnerstag, 13. März, 19.30-20.30 Uhr in der Kirche. Jeden zweiten Donnerstag im Monat für alle Interessierten – ob zum Zuhören oder Mitmachen. Gemeinsam singen wir Lieder aus Taizé und der ganzen Welt, musizieren, hören einen Text aus der Bibel und erleben Stille. Gestaltet von Elisabeth Hofer und Lisbeth Santschi, Klavier.

##### Altersnachmittag

Dienstag, 11. März, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auf dem Programm steht dieses Mal der Diavortrag «Mit dem Fahrrad unterwegs» von Christian Stähli aus Zimlisberg  
Ansprchperson:  
Dora Maurer 031 879 08 65

### Spezielle Angebote in der Passionszeit

#### Fastenwoche

Montag bis Freitag, 3.-7. März, jeweils 18.30 -19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Rapperswil. Wir treffen uns jeden Abend zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch, nähren uns an der Gemeinschaft, dem Zusammensein, an Worten und Taten. Interessiert? Informationen erhalten Sie bei Elisa Hofer

#### Kreistanz in der Kirche

Donnerstag, den 6. März treffen wir uns von 20 Uhr bis ca. 22 Uhr zu Kreistänzen in der Kirche in Rapperswil. Anmeldung bis zum 3. März bei elisa.hofer@bluewin.ch 032 677 09 77 oder 078 868 21 29.

#### Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 13. März, 16.30 -17. 15 Uhr in der Kirche. Für Kinder im Vorschulalter mit ihren Begleitpersonen, gestaltet von Elisa Hofer.

### Karfreitag bis Ostern

#### «O grosse Lieb'!»

##### Karfreitagsgottesdienst mit dem Konzertchor Rapperswil

Karfreitag, 21. März, 9.30 Uhr. Gestaltet von Pfarrerin Lilian Fankhauser-Lobsiger, Organistin Erica Zimmermann und dem Konzertchor Rapperswil mit Beiträgen aus der Johannespassion von Bach.

#### Entzünde dein Licht in uns. Wald-Osterfeuer in der Nacht von Karsamstag

Wir treffen uns in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag am 22. März um 22 Uhr beim Bürgerwaldhaus Rapperswil an der Seewilstrasse. Wir entzünden das Osterfeuer und tragen anschliessend den Osterfunken in die Kirche, wo wir die neue Osterkerze anzünden.

#### Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Ostersonntagsgottesdienst, 23. März, 9.30 Uhr, zu Mk 16,1-8. Gestaltet von Pfarrerin Lilian Fankhauser-Lobsiger, Organistin Susanne Véya und Ruth Wernly, Violine (Änderung zum Februar-«saemann!»).

drang wurde der hinterwäldnerischen Verklemmtheit zu Leibe gerückt.

Die Anwesenden bekamen auf heitere Art vorgeführt, dass das Alter ein würdiger Lebensabschnitt ist, in dem sich noch Träume verwirklichen lassen. Stephanie Glaser und ihre Mitspielerinnen realisierten einen wirklich realitätsnahen Film aus dem Leben, der auch in Rapperswil entzückte.

Heinz Brönnimann



Erfolgsfilm: »Die Herbstzeitlosen«



#### Ein Gespräch?!

Für ein Gespräch oder einen Besuch bin ich gerne bereit – bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie Kontakt wünschen!

Lilian Fankhauser-Lobsiger,  
Pfarrerin (031 879 02 24)